

Pressemitteilung

15.000 Euro für Ukraine-Hilfe an Hanseatic Help

Hamburg, 26. September 2022 – Die Hanseatic Bank unterstützt das Engagement des gemeinnützigen Vereins Hanseatic Help für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Am 22. September übergaben die Geschäftsführer Detlef Zell und Michel Billon eine Spende in Höhe von 15.000 Euro an die Hamburger Organisation.

„Seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine war für uns klar, dass wir zusätzlich zu den vielen Hilfsaktionen unserer Mitarbeitenden auch als Unternehmen einen konkreten Beitrag zur Solidarität mit den vertriebenen Menschen leisten wollen“, sagt Michel Billon, Geschäftsführer Marktbereich und IT bei der Hanseatic Bank. Detlef Zell, Geschäftsführer Marktfolge und Risikoüberwachung bei der Hanseatic Bank, ergänzt: „Hanseatic Help hat mit Hilfstransporten in die Ukraine und Hilfsgütern für Geflüchtete in Hamburg ein überzeugendes Angebot auf die Beine gestellt, das wir sehr gern finanziell unterstützen.“ Für die symbolische Übergabe der Spende von 15.000 Euro besuchten die beiden Geschäftsführer den Verein an der Großen Elbstraße. Gemeinsam mit Geschäftsführerin Claudia Meister und der Leiterin der Help Stores, Mila Yazvinska, konnten sie sich einen persönlichen Eindruck von den Hilfsmaßnahmen verschaffen.

Mit der Spende der Hanseatic Bank werden vor allem die drei sogenannten Help Stores gefördert, in denen sich ukrainische Familien direkt Kleidung und viele andere Dinge für das tägliche Leben aussuchen können. Claudia Meister, Geschäftsführerin von Hanseatic Help, freut sich über die Spende und erklärt das Hilfsangebot: „In unseren Hanseatic Help Stores können Menschen, die sich in einer schwierigen Notsituation befinden, in Ruhe Kleidungsstücke aussuchen, die ihnen passen und gefallen – wie in einem ganz normalen Laden. So versorgen wir inzwischen jede Woche mehr als 1.000 Personen in Hamburg. Das wäre nicht möglich ohne den großen Rückhalt in der Stadt, insbesondere durch sozial engagierte Unternehmen.“

Über die Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Die Hanseatic Bank ist seit ihrer Gründung 1969 in Hamburg zu Hause, Kund*innen und Partner hatte sie von Beginn an in ganz Deutschland. Denn Werner Otto hatte sie ins Leben gerufen, um den Kund*innen des Otto Versands die Finanzierung ihrer Wünsche zu ermöglichen. 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile, die Otto Group hält weiterhin 25 Prozent. Inzwischen haben sich sowohl der Kund*innenstamm als auch die Produktpalette deutlich erweitert. Neben Konsumkrediten zählen heute auch Einlagen, Versicherungen und das Factoring zu den Geschäftsfeldern der Hamburger Privatbank. Ein Spezialgebiet sind ihre Kreditkarten mit innovativen Leistungen für Kund*innen und Kooperationspartner.

Weitere Informationen über die Hanseatic Bank erhalten Sie unter <https://www.hanseaticbank.de>.

Hanseatic Bank

Pressekontakt:

Charlotte von Hochberg

Corporate Communication Manager

Fuhlsbüttler Straße 437

22309 Hamburg

Telefon: 040 646 03-303

Mail: presse@hanseaticbank.de